

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 33 (1935)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Vortragskurs

Autor: Bertschmann, S.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Additionsglied praktisch unveränderlich und kann als Additionskonstante bei der Lattenteilung berücksichtigt werden.

Durch die seitliche Verschiebung des Strahlenganges und durch die kleine Drehung des ersten Prismas erscheinen im Fernrohr das direkte Bild und das abgelenkte Bild nicht genau in derselben Vertikalen. Für die Ablesung (beispielsweise mit einem Nonius) müssen sich die beiden Bilder aber unbedingt genau berühren. Eine Drehung des Distanzmesserkörpers kommt nicht in Frage, weil dadurch der Scheitel des parallaktischen Winkels verschoben und die Reduktion wegen Ver-drehung der Zahnräder ungenau würde.

(Schluß folgt.)

Vortrageskurs.

Die Sektion Zürich-Schaffhausen des Schweiz. Geometervereins führt in den Tagen des 12. und 13. April 1935 einen Vortrageskurs über Gemeindeingenieuraufgaben durch, mit folgendem Programm:

Freitag, den 12. April.

10—12 Uhr: *Wasserversorgung*; allgemeine Gesichtspunkte über Wasserfassungen; Dimensionierung von Rohrleitungen; Wasserwirtschaftspläne und Ermittlung von Reservoirinhalt; Beispiele von in letzter Zeit ausgeführten Anlagen. Referent: Dipl.-Ing. J. Hagen, Dozent a. d. E. T. H.

14—16 Uhr: *Bebauungs- und Quartierplan*; kurze Einführung mit Lichtbildern über Wege und Ziele der Landesplanung, Stadterweiterung, Bandstadt, Gartenstadt, Straßennetz, Sammeltangente; Bebauungs- und Quartierpläne anhand von Beispielen; Straßenquerschnitte; Bauordnungen; Expropriation; Schaffung von Hofanlagen und Freiflächen. Anschließend an den Vortrag evèntuell Besprechung von Aufgaben und Anfragen von Kursteilnehmern. Die Anfragen sind bis Ende März dem Vortragenden zu übermitteln.

Referent: Arch. Hippenmeier, Chef des Bebauungsplanbureau der Stadt Zürich.

Samstag, den 13. April.

8—10 Uhr: *Entwässerung von Ortschaften*; verschiedene Methoden für die Ableitung des Abwassers; Bestimmung der Abwassermengen; Dimensionierung des Kanalnetzes; Applikatorisches Beispiel über die Ausgestaltung und Ausführung einer Entwässerungsanlage; Haus- und Grundstücksentwässerung.

Referent: Dipl.-Ing. Müller, Assistent für Kanalisation des Tiefbauamtes der Stadt Zürich.

10—12 Uhr: *Betriebsschwierigkeiten bei Hauskläranlagen, bei kleinen und mittelgroßen mechanischen und biologischen Kläranlagen und ihre Beseitigung*; Voruntersuchungen für Berechnung und Bau von Kläranlagen; Auswertung des gewonnenen Materials; verschiedene Systeme der mechanischen Kläranlagen und daraus sich ergebende Schwierigkeiten bei Sandfängen, Rechenanlagen, Absitzanlagen,

Schlammfaulanlagen usw.; Vor- und Nachteile der verschiedenen biologischen Abwasserreinigungsverfahren; chemische Abwasserreinigungsverfahren; Erläuterungen anhand von Lichtbildern und Filmstreifen.

Referent: Dr. ing. Husmann.

Die Vorträge finden im Auditorium I der Eidg. Techn. Hochschule statt. Das Kursgeld im Betrage von Fr. 8.— wird gegen Aushändigung der Eintrittskarte am Saaleingang erhoben. Zum Besucbe des Kurses sind eingeladen alle Mitglieder des S. G. V., Vermessungs- und Kulturingenieure und Studierende der Abteilung VIII der E. T. H. Am Freitag von 16—18 Uhr und am Samstag von 14—16 Uhr findet eine Diskussion der Vorträge statt. Die Vorträge behandeln in der Hauptsache die Verhältnisse bei kleinern und mittelgroßen Gemeinden.

Zürich, den 6. März 1935.

Für die Kursleitung: *S. Bertschmann.*

Bücherbesprechung.

Uebersichtsplan des Kantons Glarus 1 : 10 000 Blatt 6 Klöntal. Herausgegeben mit Bewilligung der Eidg. Vermessungsdirektion von der Baudirektion des Kantons Glarus. Verkaufsstelle: Buchhandlung J. Baeschlin, Glarus. Verkaufspreis: Fr. 3.50.

Die Baudirektion des Kantons Glarus hat sich in verdienstvoller Weise entschlossen, den Uebersichtsplan des Kantons Glarus, der im ganzen 19 Blätter umfassen wird, dem Publikum zugänglich zu machen.

Das soeben erschienene 1. Blatt Klöntal stellt das im Raume Seerüti-Richisau-Wäggitalersee-Scheye liegende Gebiet dar. Die Siedlungen, Verkehrslinien und Schuttflächen sind schwarz, die Gewässer blau, die Höhenkurven braun, die Vegetation (Wälder etc.) grün und die Felsen grau dargestellt. Die Eigentumsgrenzen und Parzellennummern sind in einem diskreten Grau angegeben.

Die Aufnahme des ganzen Blattes stützt sich auf luftphotogrammetrische Aufnahmen. Die Höhenkurven (10 Meter Äquidistanz) sind auch in den Felsen durchgezogen. Die Felsgebiete sind durch einen grauen Ton hervorgehoben. Es sind aber keine Mittel zur Hervorhebung der Plastik der Felsen verwendet. Für den Fachmann ist dies ja auch nicht nötig, weil die photogrammetrischen charakteristischen Höhenkurven alles Detail enthalten. Für den Laien wird aber diese Darstellungsart eventuell Schwierigkeiten bieten.

Ich bin überzeugt, daß die Baudirektion durch die Veröffentlichung des Uebersichtsplanes 1 : 10 000 des ganzen Kantons Glarus nicht nur den Technikern aller Arten, sondern auch den Naturwissenschaftern und den Touristen einen großen Dienst erweist. Neben der Eidg. Vermessungsdirektion haben der Glarnerische Kantonsingenieur und Grundbuchgeometer P. Wild für die einwandfreie Redaktion sich besondere Verdienste erworben. Die Anschaffung des gefälligen Planes kann allen Interessenten warm empfohlen werden. *F. Baeschlin.*